

	<p>Objekt: Schmuckband, geometrische Formen, "Tannenbäumchen"; Rapport; Stück eines Rahmens; Herdfliese</p> <p>Museum: KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Fliesen des Jugendstils</p> <p>Inventarnummer: F 815 a-f</p>
--	---

Beschreibung

Der geometrische Dekor bildet den Rahmen eines Fliesenspiegels. Der Entwurf ist geprägt durch den graphischen Charakter und durch die helle Farbigkeit, Ocker auf Elfenbein sowie Vergoldung.

Ein Schmuckband wird aus dünnen, parallel geführten Linien gebildet. Eine Bordüre entsteht dadurch, dass jeweils vier der Linien an beiden Seiten mit einem größeren Zwischenraum abgerückt sind. In der Mitte der Fliese, von der Linienstruktur umgeben, befindet sich eine Rahmung oder Kartusche, deren Form mit einer geraden Linie eine Art Basis aufweist, die von einem runden Bogen überwölbt ist; dieser ähnelt einem Korbbogen in der Architektur. Die Kartusche enthält ein geometrisch konstruiertes Ornament, drei Dreiecke, welche auf lotrechten, geraden Strichen getragen zu werden scheinen - was aussieht wie Tannenbäumchen.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Glattdekor, Siebdruck auf Glasur in Ocker, Vergoldung, auf Elfenbein
Maße:	a: 85 x 85 x 14 / b: 85 x 85 x 15 / c: 85 x 85 x 14 / d: 85 x 85 x 14 / e: 85 x 85 x 14 / f: 85 x 85 x 15 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	Steingutfabrik Villeroy & Boch Dresden

wo Dresden

Schlagworte

- Bandornament
- Geometrischer Dekor
- Herdfliese
- Jugendstil
- Kachel (Keramik)
- Rapport